

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Sina-Mareen Köhler

Interner Titel: Der Wandel von Freundschaftsbeziehungen und Freizeitaktivitäten bei 11- bis 15-Jährigen – Die Intensivierung der Freundschaften

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Köhler, S.-M. (2012). Der Wandel der Peer- und Freundschaftsbeziehungen als Sozialisationsinstanz im Lebensverlauf. In Krüger, H.-H. , Deinert, A. & Zschach, M. (Hrsg.), *Jugendliche und ihre Peers. Freundschaftsbeziehungen und Bildungsbiographien in einer Längsschnittperspektive*. Opladen: Budrich.

Mit freundlicher Genehmigung des Budrich Verlags.

http://www.budrich-verlag.de/pages/frameset/reload.php?ID=696&requested_page=%2Fpages%2Fdetails.php



Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

„Mm: nja (1) und (.) °inner Fünften°, (2) hat ja denn alles so angefang mit der Klassengemeinschaft un dann inner Sechsten (.) weiß nich da hab ich (.) ich glaub dat war noch mit Dirk ne? (1) ja un da bin ich (.) bin ich dann am Anfang immer mit Sven und Dirk rumgelaufen (.) ham uns viel über Modellbau unterhalten (.) weil der (2) der Dirk fliecht seitdem (.) der Sieben is fliecht der (.) so so Modellflugzeuge (2) un da ham wer uns halt immer

drüber unterhalten weil (.) ich hab halt ferngesteuertes Auto, (.) so son Verbrenner un da ham wer uns halt immer drüber unterhalten in der Pause un so (1) un dann dann ham (.) hab ich mich halt mehr mit Phillip irgendwie so (.) mehr mit Phillip so getroffen weil Dirk sich mehr in mein Cousin ver- ähm gewendet hat also Daniel (2) unn (1) unn ham wer halt mehr wat gemacht so Phillip und ich (1) und Sven (.) auch wieder ☺ äh dann (2) ham wer irgendwann ham die angefang mich zu mobben (.) un dann hat Dir- äh Sven sich wieder mehr an Dirk (.) so (.) gewendet (2) hmm (1) ja (2) ham (.) die irgendwann wieder aufgehört mich zu mobben un dann (.) hab ich mich halt wieder so mit Dirk so wieder (.) vertragen (.) was weiß ich wie man das nennen will (.) un ham wir (.) unsss (.) halt mit diesen Animees [Iw: hm-hm] un da reden wir jetzt so (.) ziemlich jede Pause darübbber (.) oder auch im Unterricht [Iw: hm (.) okay ☺ also sitzt ihr zusammen?] Ja [Iw: Ähm (.) Worauf hat sich denn das Mobben bezogen? Also (.) was hat denen denn nich gepasst?] Mm:Na ich weiß nich. (3) dasss (1) die ham mich meistens Kiddie genannt [Iw: Kiddie?] ja weil ich der zweitjüngste aus der Klasse bin [Iw: okay (3)] un halt nich solche Sachen gemacht habe wie die (.) irgendwie ma (.)weiß ich nich wat die gemacht haben (2) kam sich irgendwie toll vor und ichhh war dann halt so ma so Außenseiter (.) wusste nich was ich gemacht hab was ich falsch gemacht hab aber (.) ja. (3)“ (I: Martin 2009/10, 1081-1111).

- Dm: [ich weiß au nich wie-
so weiß ich nich mehr (.) war schon länger her (3) da
war eigentlich nichts danach //schnieft//
- Mm: hab den halt nur gefragt warum, un (.) nö (.) sonst
nichts (6)
- Iw: Ihr habt euch danach wieder vertragen;
- Dm: Nja; (.)
- Iw: [☺
- Mm: [☺
- Dm: (3) Und Streit so an sich selber nich (2) ham eher nur die
Mädchen
- Iw: (19) Welche Bedeutung (.) ähh hat Freundschaft für
euch?
- Dm: (3) hmmm (.) ich würd sagen (.) also wenn einer (.) ei-
nen hilft (.) den so nimmt wie er is (2) nett is (2) hmmm
(2) ja nich rechtsradikal is
- Mm: ☺
- Dm: [☺ (3) ja ein immer hilft (2) also wenn er kann (.) wenn
nich dann isser (.) dann kanner halt nich (3) ja un halt
nich schlecht hinnern Rücken (.) mitnander (.) also über
ein redet (15)
- Iw: Un wie is das wenn andere zu eurer Gruppe dazukom-
men?
- Dm: (2) Kam noch nich; (5)
- Iw: Un wie wäre es? (.) °wenn jemand dazukommt°
- Dm: Keine Ahnung (.) kommt ja keiner dazu (.) werden wir ja
sehn wenn einer dazu kommt
- Mm: Wird wahrscheinlich drauf ankomm wers is (10)
- Dm: Wir sin jetzt so eigentlich nich ne Gruppe //räuspert sich//
wir laufen jetzt eigentlich au mit den andern au rum (GD:
Martin 2009/10, 143-170).

„Mw: fällt ganz schön schwierig und dann auch noch in die Schule (.) uund (.) ja also ich denke das hat auch andre Sachen strapaziert so dass sich dann manche irgendwie b- vernachlässigt gefühlt ham [I: °mm°] dadurch aber es war halt meistens so dass die andern dann irgendwie meine Freundinnen auch n Freund ham uuund dass man das dann verstanden hat wenn man gesagt hat nee ich ☹will mich heut lieber mit dem treffen☺ weil wir uns so lange nich gesehn ham [I: ja] und es is da nich so dass sie dann irgendwie total sauer sind, aber ich denk dass es schon so n paar Leute gibt die dann irgendwie gesagt ham oh nee du hast ja schon wieder keine Zeit und sowas [I: hmm] aber (.) naja ich denke is nich immer einfach ☺also muss es so gehen☺ ja [I: hmm] °mm° (4) und ich denke das schweiß auch also das hat mich und Anja is ja meine beste Freundin noch enger zusamm geschweiß sozusagen weil wir halt da noch was hatten worüber wir so richtig hie- noch reden konntn und was halt so (.) ja weil wir auch das so z- zusammen durchgemacht ham ☺sozusagen☺ ja“ (I: Melanie 2009/10, 773-791).

Aw: das macht er aber auch abends wenn wir bei ihm sind also ☺

Mw: ja

Jw: stimmt

Aw: ☺ (.) okay ähm

Mw: aber wenn wir abends irgendwo sin dann bilden sich da auch immer Grüppchen so

Maw:

?w:

Mw:

└ja
└ja
└aber das is ja logisch ich
mein es könn ja nich alle auf eim Haufen sitzen

Aw: und dann die einen rauchen die andern trinken die andern essen und dann

Jw: (oh schön)

Mw: ☺

Jw: die andern machen alles

Aw: ☺genau☺

Mw+Maw: ☺

Aw: ☺(die anderen kippen)☺ ☺(2)☺

Mw: und was machen wir noch? (3)

Aw: Schönheitstage

Mw: jaa genau Anja und ich machen Schönheitstage immer (GD: Melanie 2009/10, 172-190).

Iw: Un hattet ihr eigentlich schon mal Streit untermader? Erzählt doch mal wie das war,

Dm: Hmmm (2) na Streit nich so aber (.) einma da war wir glaub ich in Köln (.) //hustet//

Mm: └☺ (2)

Dm: Da war ich dann halt mit soner Gruppe zusamm (2) dann sin wir alle halt immer weggerannt vor ihm

Mm: └☺

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Köhler, S.-M.: Der Wandel von Freundschaftsbeziehungen und Freizeitaktivitäten bei 11- bis 15-Jährigen – Die Intensivierung der Freundschaften
In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/koebler_freundschaftintensivierung_1_ofas.pdf, Datum des letzten Zugriffs 26.08.2015